

Die Gewinner der Badischen ChorPrämie 2014

Übergabe der Badischen ChorPrämie 2014 am 10.05.2015 beim Chorverbandstag in Appenweiler



Aus dem Breisgauer Sängerbund darf sich die **Chorvereinigung Hochdorf** über die Prämierung freuen. Ihr Konzert „Vertonte Gefühle“ mit einer anspruchsvollen, vielseitigen Programmauswahl auf hohem Niveau war auch in der Vorbereitung etwas Besonderes. Es wurden nicht nur Projektsänger geworben, sondern man bereitete sich gemeinsam mit der befreundeten Chorvereinigung Spandau in Hochdorf und Berlin auf das Projekt vor.



Als zweiter Verein aus dem BRS erhielt der **MGV Oberried** die Auszeichnung. Seine nachhaltige Sängerverbung und positive Öffentlichkeitsarbeit mit umfangreichen Kooperationen, besonderen Chorformaten und Projekten beeindruckt. Sechs neue Stammsänger sind unter anderem das Ergebnis.



Der **GV Tiergarten** aus dem Ortenauer Chorverband erhält die Prämie für jahrelange, gut konzipierte und systematische Jugendförderung, unter anderem durch Dauerkooperation sowie Singen.Bündnisse. Der Verein beweist bei seiner Jugendförderung langen Atem. Er hat seine Kooperationen auf Kindergarten und Musikschule ausgeweitet. Bei Musicalprojekten kommt es auch zu einer intensiven inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Thema.



Gleich drei Vereine dürfen eine ChorPrämie in den Mittelbadischen Sängerkreis mitnehmen. Für sein Konzertformat „Mimis Krimis“, ein musikalischer Krimiabend unter Einbeziehung regionalpolitischer Begebenheiten, wurde der **Chor Cantasmi Bietigheim** belohnt. Die Idee wurde selbst in einem spannenden Drehbuch zusammengefasst, es wurde dazu eine anspruchsvolle Chormusik ausgesucht und ein

spannendes Schauspiel geboten.



Bislang einzigartig in der badischen Chorlandschaft ist das ebenfalls prämierte Inklusionskonzert des **GV Freundschaft Gausbach**. Gemeinsam mit der Lebenshilfe Rastatt-Murgtal wurde dieses Konzertformat erarbeitet, das als zukunftsweisend, mutig und innovativ gelobt wurde.



Die **Singakademie Ortenau** hat sich des für Baden bedeutenden Themas „100 Jahre 1. Weltkrieg“ in einem deutsch-französischen Freundschaftskonzert angenommen. Gemeinsam mit dem Straßburger Choœur de Saint-Guillaumeum wurden das Mozart-Requiem und weitere Stücke in einem grenzüberschreitenden Klassik-Projekt aufgeführt.



Aus dem Chorverband Karlsruhe erhält der **Chorus of concord** des MGV Mörsch eine ChorPrämie. In vierjähriger, intensiver Vorbereitungszeit hat der junge Chor das Musical „Elisabeth“ professionell und originell einstudiert und auf der Bühne in umwerfenden Kostümen umgesetzt. Hier wurde auch das hohe Engagement der Vereinsmitglieder gewürdigt.



Das „Festliche Wandelkonzert der Sinne“ im Museum des Graf-Eberstein-Schlusses in Gochsheim stellt ein besonderes Konzertformat im Chorverband Kraichgau dar. **Pro Vokal Münzesheim** erhält die ChorPrämie für dieses Wandelkonzert, das für das Publikum ein Erlebnis war. Die Zuschauer wurden in Gruppe aufgeteilt und durch das Schloss geführt und konnten verschiedene Konzerte mit kleineren Besetzungen hören.



Ebenfalls über Jahre hinweg war die **Chorgemeinschaft Armin Kronau** aus dem Chorverband Bruchsal damit beschäftigt „725 Jahre Kronau-acht Jahrhunderte Chorgesang der Generationen“ umzusetzen. Ein moderner gemischter Chor wurde gegründet und gemeinsam mit Schulen ein Chor der Generationen gebildet, der sein Chorprojekt in die Feierlichkeiten des Gemeindejubiläums einbettete.



Mit professionellen Flyern, Plakaten, Demo-CDs, Schnuppersingstunden und vielem mehr warb der **MGV Eintracht Barga**n aus dem Chorverband Elsenzgau für seine Sache. Diese groß angelegte und durchdachte Werbeaktion mit Situationsanalyse und Zeitplan brachte letztlich acht neue Sänger und einige passive Mitglieder.



Aus demselben Chorverband kommen die **Choryfeen Kirchhardt**, die ein Musikvideo zum Song „Happy“ gedreht haben, das man auf Youtube und auf deren Homepage anschauen kann. Beim Dreh, der an markanten Orten in der Gemeinde stattfand, wurden Mitbürger mit einbezogen. Das Video macht richtig happy.



Die Schubert-Messe in der Art, wie sie vom **GV Frohsinn Oberschefflenz** im Chorverband Mosbach umgesetzt wurde, hat für die dortige Region besondere Bedeutung. Dieses Klassik-Projekt wurde mit Sängern aus verschiedenen Vereinen und Orten sowie Orchester einstudiert, was eine aufwändige Koordination und Vernetzung vorausgesetzt hat. Die Messe wurde zum regional verbindenden Projekt und brachte auch neue Sänger.